

# Kosten für Privatkonten klaffen stark auseinander

SDA  
KEYSTONE  
NEWS  
**Keystone-SDA**  
Zürich, 23.04.2026 - 14:45

Das Privatkonto ist in der Schweiz fest im Alltag verankert. Löhne und Renten werden überwiesen, Rechnungen und Einkäufe bezahlt und Bargeld wird bezogen. Dabei klaffen die Kosten immer noch stark auseinander.



Eine Person kontrolliert den am Geldautomaten abgehobenen Betrag in Schweizer Franken und steckt die Banknoten in ihr Portemonnaie, aufgenommen am Montag, 26. Januar 2026 in Zuerich. - keystone

Der Vergleichsdienst Moneyland hat in einer [Studie](#) vom Donnerstag insgesamt 34 Schweizer Banken miteinander verglichen und dabei die Kosten für die Nutzung eines Privatkontos ausschliesslich in der Schweiz als auch in der Schweiz und im Ausland untersucht. Zudem wurde zwischen bargeldloser Zahlung und konsequenter Nutzung der Debit-Karte sowie reinem Bargeld-Bezug über den Bancomaten unterschieden.

Die jährliche Kostenspanne ist im Ergebnis erstaunlich gross. Klar zeigt sich, dass die konsequente Nutzung der Debit-Karte ohne Bargeldbezug am Bancomaten bei mehr Banken kostenlos angeboten wird als Zahlungen mit Bargeld-Bezug. Wird ausschliesslich in der Schweiz mit Debit-Karte gezahlt, fallen bei 14 Instituten keine Kosten an. Darunter sind beispielsweise Privatkonten der [ZKB](#) und anderer Kantonalbanken, der [Migros](#) Bank, aber auch [Smartphone](#)-Banken wie Alpien oder Neon.

Im Mittelfeld mit Kosten zwischen 12 [Franken](#) (Thurgauer KB) und 98 [Franken](#) (Genfer KB) rangieren weitere Kantonalbanken sowie beispielsweise [Raiffeisen](#) oder [Postfinance](#). Dreistellig wird es nur beim Privatkonto der Basellandschaftlichen KB (100 Franken) und der [UBS](#) (144 Franken).

Nutzt der Kartenzahler seine Debitkarte zudem im Ausland, bleiben noch 8 Anbieter ohne Gebühren übrig. Darunter die Berner Kantonalbank, [Valiant](#), Yuh oder Swissquote. Ansonsten variieren die Kosten zwischen 20 [Franken](#) (Acrevis) bis hin zu 204 [Franken](#) ([UBS](#) Privatkonto).

Sobald die Nutzer Bargeld am Bancomaten beziehen wollen, steigen die Kosten klar an. Mit der Bank Avera bietet lediglich ein Institut und auch nur bei der ausschliesslichen Nutzung innerhalb der Schweiz das passende Privatkonto kostenlos an. Ansonsten starten die Kosten bei 15,20 (Yuh) und können bis auf 180 [Franken](#) ([UBS](#)) steigen, rechnet Moneyland vor.

Bei einer kombinierten Nutzung in der Schweiz und im Ausland bietet [Valiant](#) mit 48 [Franken](#) das günstigste Modell an. Nur 10 Anbieter bleiben mit den Kosten unter 100 [Franken](#), 24 liegen entsprechend darüber – die Spitze mit 240 [Franken](#) markiert erneut die [UBS](#).

Als Berechnungsgrundlage hat Moneyland 60 Bargeldbezüge pro Jahr veranschlagt, davon 30 bei der Hausbank. Im kombinierten Profil mit In- und Auslandsnutzung kamen noch 12 Auslandsabhebungen hinzu.

## Mehr zum Thema:

[Postfinance](#)
[Raiffeisen](#)
[Smartphone](#)
[Franken](#)
[Valiant](#)
[Migros](#)
[Studie](#)
[UBS](#)
[ZKB](#)